

Richtige Altpapier- und Kartonagenentsorgung

Was darf in die Altpapiertonne – und was nicht?



Die ordnungsgemäße Entsorgung von Altpapier trägt wesentlich zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung bei.

Für die Erzeugung von Papier braucht man Faserstoffe (Holzschliff, Zellstoff, Altpapier), Leime, Füllstoffe und Hilfsstoffe. Je mehr Papier wieder verarbeitet wird, umso weniger Holz muss für die Papierproduktion aufgewendet werden und das spart Rohstoffe!

Altpapier kommt unter anderem für die Produktion von Recycling-Papier, Faltschachtelkartons, Wellpappe, Packpapier, Zeitungs- und Hygienepapier zum Einsatz.

Recycling von Altpapier spart nicht nur Holz, sondern senkt auch den Wasser- und Energieverbrauch. Im Bezirk Zwettl gelten bei der Sammlung von Altpapier daher klare Regeln, die unbedingt einzuhalten sind, um einen reibungslosen Ablauf der Abholung und Verwertung zu gewährleisten.

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Mit Ihrer Mithilfe beim Recycling von Papier werden wertvolle natürliche Ressourcen geschont – ein einfacher Beitrag mit großer Wirkung. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wichtiger Hinweis zur Abholung

Die Entsorgung von Altpapier erfolgt ausschließlich über die bereitgestellten Altpapiertonnen. **Kartonagen oder Schachteln**, die neben der Tonne abgestellt werden, werden nicht mitgenommen. Große Kartons und Verpackungs-

Tipps für den Alltag im Haushalt und Büro um Papier einzusparen

- Werbematerial abbestellen
- Schreibpapier doppelseitig verwenden
- kopieren Sie weniger und drucken Sie nicht jede E-Mail aus
- benutzen Sie wiederverwendbare Geschenkverpackungen
- auf unnötige Verpackungen verzichten
- ersetzen Sie Papiertüten und Haushaltstücher durch Stoffvarianten
- nutzen Sie Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements gemeinsam mit Nachbarn, Kollegen, ...



schachteln werden kostenlos im Altstoffsammelzentrum (ASZ) bzw. Wertstoffzentrum (WSZ) übernommen oder können gegebenenfalls zerkleinert in der Altpapiertonne entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten Ihres Altstoff- bzw. Wertstoffsammelzentrums finden Sie am Abfuhrterminkalender oder auf unserer Homepage ▶ www.gvzwettl.at

SO BITTE NICHT!



Das gehört in die Altpapiertonne

- ▶ Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte
- ▶ Bücher, Telefonbücher
- ▶ Geschenk-, Schreib-, Kopierpapier
- ▶ Briefe, Kuverts, Packpapier
- ▶ Papiertragetaschen
- ▶ Papierverpackungen ohne Inhalt
- ▶ unbeschichtete Tiefkühlkartons
- ▶ Wellpappe
- ▶ **kleine Kartonagen und Schachteln BITTE IMMER FALTEN ODER ZERKLEINERN!**
- ▶ Für große Kartonagen bzw. größere Mengen gibt es eine eigene Sammlung im ASZ/WSZ.

Das gehört nicht in die Altpapiertonne

- ▶ Beschichtetes Papier
⇒ Restmüll
- ▶ Kohle-, Durchschlag- und Thermopapier (Kassabon)
⇒ Restmüll
- ▶ Milch- und Getränkeverbundverpackungen
⇒ ASZ/WSZ oder Gelber Sack
- ▶ Hygienepapier (Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten)
⇒ Restmüll
- ▶ verschmutztes / fettiges Papier
⇒ Restmüll
- ▶ Zellophan, etc.
⇒ Restmüll



Altkleidersammlung ab 2026

Der „Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl“ stellt seine Alttextiliensammlung mit 1. Jänner 2026 vollständig neu auf und schafft damit ein zukunftssicheres, flächendeckendes System für die Bevölkerung. Hintergrund ist die bundesweite Einführung der erweiterten Herstellerverantwortung für Textilien. Dadurch startet der Gemeindeverband Zwettl gemeinsam mit der Friendly Energy GmbH ab Jänner 2026 ein neues System zur Altkleidersammlung.

Zukünftig wird **qualitativ hochwertige Kleidung in Kartons mit dem Aufdruck „altkleidersindtragbar“** gesammelt und kann am Alt- und Wertstoffsammelzentrum abgegeben werden. Bei Übergabe eines vollen Kartons ist ebendort ein leerer Karton erhältlich. Beim Verbandsbüro des GV Zwettl werden natürlich auch neue Altkleiderkartons zu den Öffnungszeiten ausgegeben.

Die Kartonagen bestehen aus Recyclingkartons, kommen selbst mehrfach zum Einsatz und werden durch die GVZ-Mitarbeiter in ein Zwischenlager gebracht. Ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung.

Recyclefähige, unbeschädigte und nicht verschmutzte Kleidung und Schuhe (paarweise zusammengebunden) können in den transparenten Alttextiliensäcken auf dem ASZ/WSZ – wo dafür Gitterboxen bereitstehen – abgegeben werden. Jeder Haushalt erhält am Jahresende mit der Gelben Sack- Austeilung eine Rolle mit fünf Alttextilsäcken.

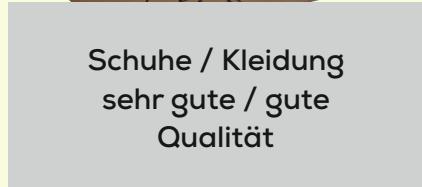


Bis Jahresende 2025 sammelt noch die Firma ÖPULA über die bestehenden Containerstandorte. Diese werden im Jänner 2026 abgezogen, danach wird pro Gemeinde zumindest ein zentraler Sammelcontainer bereitgestellt werden. „Somit wird künftig im Bezirk Zwettl eine Kombination aus Alttextilsäcken, Sammelkartons und zentralen Sammelcontainern eingesetzt“, so Geschäftsführer Albrecht Mayerhofer.

„**Unser Ziel ist eine bürgerserviceorientierte, effiziente und flächendeckende Alttextilsammlung, die den künftigen Vorgaben entspricht und zugleich hohe Sammelqualität gewährleistet**“, betont Verbandsobmann Bgm. Andreas Maringer.



WAS



Schuhe / Kleidung
sehr gute / gute
Qualität

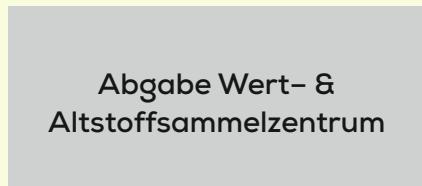


Schuhe / Kleidung
nicht verschmutzt oder
beschädigt und daher
recyclingfähig

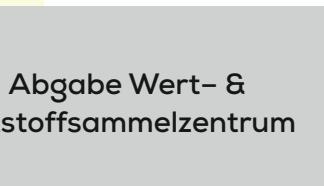


Schuhe / Kleidung
schmutzig oder
beschädigt und daher
NICHT recyclingfähig

WO



Abgabe Wert- &
Altstoffsammelzentrum

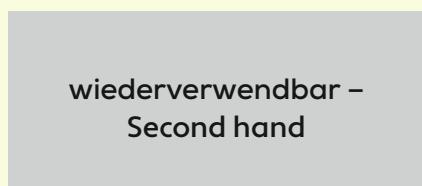


Abgabe Wert- &
Altstoffsammelzentrum

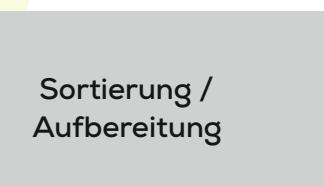


Restmülltonne –
Hausabholung

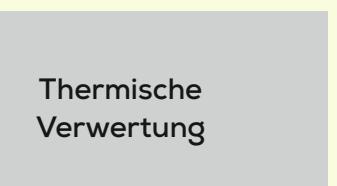
WOHIN



wiederverwendbar –
Second hand



Sortierung /
Aufbereitung



Thermische
Verwertung

VOM KLEIDERSCHRANK – IN DEN KARTON / SACK – ZUM WERT- ODER ALTSTOFFSAMMELTENTRUM



1. Kartons müssen im Wert-Altstoffsammelzentrum, oder im Verbandsbüro abgeholt werden
2. Karton mit wiederverwendbarer Kleidung befüllen
3. Vollen Karton verschließen
4. Karton im Wert- od. Altstoffsammelzentrum abgeben – DORT ERHALTEN SIE NACH ABGABE EINES VOLLEN KARTONS EINEN LEEREN, LEEREN KARTON!

1. Pro Haushalt wird eine Rolle mit je 5 Stück Altkleidersäcken von der Gemeinde bereitgestellt (weitere Säcke erhältlich am Wert-, Altstoffsammelzentrum, im Verbandsbüro oder Gemeindeamt)
2. Sack mit recyclingfähiger Kleidung befüllen
3. Vollen Sack verschließen
4. Altkleidersack im Wert- od. Altstoffsammelzentrum abgeben